Das Freiwillige Wissenschaftliche Jahr

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!
Hör dir das Audio an. Was erfährst du über das Freiwillige Wissenschaftliche Jahr? Lies die Zusammenfassung und wähl die korrekten Lösungen aus.

Verschiedene Universitäten bieten jungen Leuten die Gelegenheit, ein Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr zu absolvieren. Dieses Angebot ist für alle interessant, die nach dem Abitur _____ (schon/noch nicht) genau wissen, _____ (ob/dass) sie ein sogenanntes MINT-Fach studieren möchten. Dazu gehören _____ (Mathematik/Medizin), Informatik, Naturwissenschaften oder Technik. Das FWJ soll jungen Leuten bei der Entscheidung helfen, ob eines dieser Fächer das richtige für sie ist, denn zu _____ (wenige/viele) Abiturienten beginnen ein naturwissenschaftliches Studium. Zurzeit gibt es das Angebot an _____ (allen/mehreren) deutschen Hochschulen. Jedes Jahr ist die Zahl der Bewerber und Bewerberinnen für das FWJ _____ (höher/niedriger) als die Zahl der verfügbaren Plätze. Nach dem Freiwilligen Wissenschaftlichen Jahr entscheiden sich _____ (mehr als/ungefähr) 50 Prozent der Teilnehmenden dafür, ein MINT-Fach zu studieren.

2. Was ist richtig?
Lies noch einmal, was die verschiedenen Personen über das FWJ sagen. Wähl dann die passenden Aussagen aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Corinna …
a) wollte sich im FWJ auf ihr Medizinstudium vorbereiten.
b) hat während des FWJ an einem eigenen Projekt gearbeitet.
c) will nach dem FWJ ein naturwissenschaftliches Fach studieren.

2. Janne …
a) denkt, dass sie mit einer Ausbildung bessere Berufsperspektiven hat.
b) hat im FWJ gemerkt, dass sie Naturwissenschaften langweilig findet.
c) meint, dass sie besser gleich mit dem Studium angefangen hätte.

3. Nadine Dunker sagt, dass …
a) Wissenschaftler während eines Forschungsprojekts oft wenig Freizeit haben.
b) das FWJ dazu beitragen soll, dass möglichst wenige Studierende ihr Studium abbrechen.
c) etwa die Hälfte der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Entscheidung für das FWJ bereut.

3. Kennst du die Wörter?

Wohin gehören diese Begriffe aus dem Bereich Wissenschaft? Wähl für jede Lücke das passende Substantiv aus.

a) Stiftung
b) Diätassistent
c) Steckenpferd
d) Drittmittel
e) Proband

1. Er liest am liebsten Bücher über historische Ereignisse. Geschichte ist sein _____.
2. Die Firma hat eine _____ gegründet, die verschiedene Forschungsprojekte finanziert.
3. Unser Institut führt eine Studie zum Thema „Umgang mit Stress“ durch. Möchtest du als _____ daran teilnehmen?
4. Als _____ kann man etwa in einem Krankenhaus arbeiten und die Mahlzeiten für die Patienten zusammenstellen.
5. Um eine Studie beginnen zu können, müssen Forscherinnen und Forscher oft erst _____ zur Finanzierung beschaffen.

4. Sag es anders!

Im Text kommen viele Verben mit der Endung „-ieren“ vor. Lies die Sätze und drücke ihren Inhalt mit Hilfe dieser Verben aus. Schreib das passende Verb in der richtigen Form in die Lücke.

1. Die Ärztin hat festgestellt, dass der Patient an Tuberkulose leidet.
   Die Ärztin hat bei dem Patienten Tuberkulose _____.
2. Der Diätassistent hat dem Patienten gesagt, dass er nicht so viel Zucker wie bisher zu sich nehmen darf.
   Der Diätassistent hat dem Patienten gesagt, dass er seinen Zuckerkonsum _____ muss.

3. Weil es nur achtzig Plätze gibt, treten mehrere Bewerber um einen FWJ-Platz in Wettbewerb.
   Mehrere Bewerber _____ um einen der achtzig FWJ-Plätze.
4. Das Unternehmen hat für das neue Projekt zahlreiche Naturwissenschaftlerinnen eingestellt.
   Für das neue Projekt hat die Firma zahlreiche Naturwissenschaftlerinnen _____.
5. Ein Praktikum ist eine gute Möglichkeit, sich ein genaueres Bild von einem Beruf oder einem Studienfach zu machen.
   Wer sich ein genaueres Bild von einem Beruf oder einem Studienfach machen will, sollte ein Praktikum _____.

5. Übe komplexe Sätze mit Modalverben!
Sätze mit Modalverben können manchmal ein bisschen kompliziert sein. Lies die Sätze und wähl die korrekte Formulierung aus. Einmal gibt es zwei richtige Lösungen.

1. Corinna hat sich nach dem Abitur nicht sofort für ein Studienfach ...
a) entscheiden gekonnt.
b) entschieden gekonnt.
c) entscheiden können.

2. Für viele junge Leute ist es spannend, eine eigene Studie ...
a) durchführen zu können.
b) durchzuführen können.
c) zu durchführen können.

3. Die Medizinische Hochschule Hannover war die erste Hochschule, an der man sich für das FWJ ...
a) bewerben konnte.
b) hat bewerben können.
c) bewerben gekonnt hat.

4. Man hofft, durch das Freiwillige Wissenschaftliche Jahr die Zahl der Studienabbrecher ...
a) reduziert zu können.
b) zu reduzieren können.
c) reduzieren zu können.

5. Janne und Corinna haben während des FWJ viele Dinge ...

a) ausprobieren können.
b) ausprobieren gekonnt.
c) ausprobiert können.

Autorin: Anja Mathes